sche Klasse

deutscher Vizemeister Foto: Martina Albers

NORBERT SCHEID

KAKENSTORF :: Gratulation – einfach toll gemacht. Kakenstorf ist in der Bundesliga. Die Sportler mit Pfeil und Bogen haben den größten Erfolg der Vereinsgeschichte wahr gemacht. Mit Dennis Koltermann, Sven Romanowski, Imo Pfaff, Milan Gasparic sowie Evelyn Witt und Sohn Christoph war die kleine Gruppe des 1. BSC Nordheide im SV Trelde-Kakenstorf zur Aufstiegsrunde nach Dessau gereist. „Wir sind dort von Beginn an mit kräftigem Selbstvertrauen angetreten", sagt Trainer Hartmut Petersen, „wir waren locker und nicht verkrampft. Das muss unsere Gegner beeindruckt haben."

Bereits die ersten vier Nordheide-Schützen gewannen ihr Duell gegen den BSC Friedewalde mit 10:6. Danach wurden die Konkurrenten vom BC Bellingen in der Nähe von Magdeburg noch deutlicher mit 12:4 bezwungen. „Wir gehören zu den zehn Klubs in Deutschland, die im kommenden Sommer in der Bundesliga schießen werden", sagt ein stolzer Trainer. Im Dessauer Brauhaus haben die Kakenstorfer auf ihren Erfolg angestoßen. Am 5. Mai des nächsten Jahres werden die Bogenschützen des 1. BSC Nordheide nach Gelsenkirchen reisen und ihre Premiere in der höchsten Liga feiern.

Wir sind von Beginn an mit kräftigem Selbstvertrauen angetreten, waren locker und nicht verkrampft.
Trainer Hartmut Petersen

Der Aufstieg in Dessau war nicht der einzige Erfolg auf nationaler Ebene. Von den nationalen Meisterschaften des Deutschen Bogensport-Verbandes in Erftstadt kehrte Christian Witt als deutscher Vizemeister zurück. „Die größte Überraschung für mich", erzählt der 17 Jahre alte Schüler des Gymnasiums Hittfeld. Auch während des Wettkampfs habe er nie damit gerechnet, aufs Treppchen zu kommen. „Ich schaue nie auf die Ergebnisse der Konkurrenz", sagt er, „und außerdem habe ich bei den Meisterschaften eher schwach begonnen. Zwei Pfeile sind sogar ganz daneben gegangen."

Aber als Christoph Witt nicht einmal die Scheibe traf, was einen Bogenschützen völlig aus dem Konzept bringen kann, funktionierte wieder einmal der familiäre Beistand. Mutter Evelyn Witt stand bei seinem bisher wichtigsten Wettkampf hinter ihrem Sohn, riet, korrigierte, gab ihm die Sicherheit zurück.

Bei diesen deutschen Jugendmeisterschaften mussten die Teilnehmer jeweils 36 Pfeile auf die 70 Meter entfernte Scheibe schwirren lassen, dann je 36 Pfeile auf die 60, 50und 30 Meter Distanz. Am Ende hatte Christoph Witt 1124 Ringe erzielt. „All die vielen Glückwünsche, in der Familie und von Freunden, aber auch die Anerkennung im Verein, ich bin total stolz auf die Vizemeisterschaft", bekennt der Junge, der erst vor drei Jahren seine Begeisterung und Leidenschaft für eine der traditionsreichsten Jagd- und Sportdisziplinen der Menschheit entdeckte.

Bogenschütze Christoph Witt vom 1. BSC Nordheide im SV Trelde-Kakenstorf ist

u für die höchste deuts

lls je
Me-
e ihr
Eine
Da-
onale
n auf

tzen
neis-
nann
n im
Wett-
ogen

jagdlichen Schießen eingeladen. D
Teilnehmerzahl wurde auf 160 Fraue
und Männer begrenzt. Der Wettbewer
beginnt an beiden Tagen jeweils um 1
Uhr morgens.

Preis für Bogenschützen beim „Fest der tausend Lichter"

Für das „Fest der tausend Lichter
dem diesjährige Kreisschützenfest a
Sonnabend in Handorf, gibt es auch e
nen Pokal für Bogensportler. Dab
werden Ergebnisse von Titelkämpfe
des ganzen Jahres berücksichtigt, ir

Ecke stehen lassen. Durch Zufall habe ich vor drei Jahren entdeckt, dass es in Kakenstorf einen sehr aktiven Verein gibt. Da habe ich den Jungen einmal mitgenommen und seit dem sind wir mit Begeisterung und Ehrgeiz bei der Sache."

Drei- bis viermal in der Woche, vor Meisterschaften kann es auch fünfmal sein, sind die beiden Witts jetzt auf der Anlage und lassen im Training rund 100 Pfeile ins Ziel schwirren. Christoph macht dazu noch spezielles Krafttraining für die Rückenmuskulatur und den Bauch. Dazu joggt er noch

40-Jährigen erzielte sie bei ebenfa
36 Pfeilen auf die 70, 60, 50 und 30
ter-Distanz 1147 Ringe. Das bracht
Platz sechs in Deutschland ein.
Woche später trat sie auch in der
menklasse zum Duell um die natio
Meisterschaft an, verbesserte sich
1162 Ringe und wurde Fünfte.

Die Kakenstorfer Bogenschü
haben noch einen nationalen Vizer
ter in ihren Reihen. Jens Guschn
erzielte Silber bei den Titelkämpfe
3D-Bogenschießen. Das ist ein W
kampf, bei dem mit Pfeil und B
wieder in den Wald und auf die Jag